

Einladung zur Abschlusstagung

Studie liefert Ansätze für besseren Zugang von Gesundheits-Apps in die Gesetzliche Krankenversicherung

Der Einsatz gesundheitsbezogener digitaler Anwendungen auf mobilen Endgeräten („Gesundheits-Apps“) bietet vielfältige Chancen für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheitsversorgung und eine stärkere PatientInnenorientierung in der Behandlung. Eine flächendeckende Bereitstellung dieser mobilen Gesundheitstechnologien über die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) erfolgt bislang jedoch nicht. Diese Diskrepanz zwischen Erwartung und Umsetzung hat ein ForscherInnenteam der Universität Bielefeld analysiert und Ansätze für eine Optimierung des GKV-Zugangs mobiler Gesundheitstechnologien erarbeitet.

Zur Präsentation der Ergebnisse des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) geförderten Projektes „Zugang mobiler Gesundheitstechnologien zur Gesetzlichen Krankenversicherung (ZuTech.GKV)“ laden wir Sie herzlich ein:

Datum: Freitag, 15. Februar 2019
Uhrzeit: 10.30 – ca. 16 Uhr (inkl. Verpflegung)
Ort: Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft
Innstraße 16-20
14195 Berlin

Das Tagungsprogramm können Sie dem Informationsblatt im Mailanhang entnehmen. Wir bitten um eine Anmeldung bis **Freitag, den 8. Februar 2019**, per E-Mail an:

zutech_gkv@uni-bielefeld.de

Neben der Ergebnisdarstellung erwartet Sie ein interessantes Rahmenprogramm aus Expertengesprächen und einer Podiumsdiskussion mit hochrangigen TeilnehmerInnen aus Wirtschaft und Gesundheitssystem. In den Pausen haben Sie zudem die Möglichkeit, sich mit dem Projektteam auszutauschen und verschiedene Unternehmen der digitalen Gesundheitswirtschaft mit ihren innovativen Lösungen kennenzulernen.

Veranstalter

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

AG5 – Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

AG7 – Umwelt und Gesundheit

Prof. Dr. Claudia Hornberg

Pressekontakt:

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
AG5 – Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
Postfach 10 01 31
D-33501 Bielefeld

Ansprechpartner:

Projektbüro ZuTech.GKV
Daniel Gensorowsky, M.Sc.
Tel.: +49 (0) 521 106-4265
Fax: +49 (0) 521 106-154265
Mail: zutech_gkv@uni-bielefeld.de

Hintergrundinformationen

Das Projekt ZuTech.GKV

Unter Einbindung von VertreterInnen der maßgebenden Akteursgruppen im GKV-System untersuchten die WissenschaftlerInnen um Prof. Dr. Wolfgang Greiner und Prof.'in Dr. Claudia Hornberg von November 2017 bis Oktober 2018 potenzielle GKV-Zugangswege auf strukturelle Barrieren. Auf Grundlage der identifizierten Herausforderungen wurden Optimierungsansätze für einen verbesserten GKV-Zugang von mobilen Gesundheitstechnologien erarbeitet und konkrete gesundheitspolitische Handlungsempfehlungen abgeleitet. Sozialrechtlich begleitet wurde das Projekt von der Berliner Rechtsanwaltsgesellschaft Dierks+Company unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Christian Dierks.

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Prof. Dr. Wolfgang Greiner leitet seit 2005 den Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement an der Universität Bielefeld. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten zählen neben gesundheitsökonomischen Evaluationen insbesondere auch Fragen der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Anfang 2019 wurde Prof. Greiner zum nunmehr dritten Mal vom Bundesgesundheitsminister in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen berufen.

Prof.'in Dr. Claudia Hornberg

Prof'in Dr. Claudia Hornberg ist Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin. An der Universität Bielefeld leitet sie seit 2002 die Arbeitsgruppe „Umwelt und Gesundheit“ an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften und ist Gründungsdekanin der Medizinischen Fakultät in Bielefeld. Sie ist Vorsitzende des Sachverständigenrates für Umweltfragen, der die Bundesregierung berät und regelmäßig die Umweltsituation in Deutschland bewertet sowie Handlungsempfehlungen zu aktuellen Fragen der Umweltpolitik ausspricht.